
**Gebrannte
Größe**

Wege zur
Backsteingotik

Dialog des Geistes

Geist und Religion
im Mittelalter

MONUMENTE Publikationen
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Inhalt

Vorworte
zur 1. Auflage

Dr. Harald Ringstorff
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern **Seite 6**

Dr. Arthur König
Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald **Seite 10**

Uwe Kiel

**Das Kloster,
die Hanse
und die Stadt
am Ryck**

Mönche, die den Vorteil der Salzquellen erfassten, ein Landesherr, der mit Weitblick Siedler ins Land holte, ein Bürgermeister, der die Gründung der Universität betrieb und ein Maler, der eine Ruine weltberühmt machte: Uwe Kiel, Leiter des Greifswalder Stadtarchivs, berichtet von der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte der Stadt am Ryck.

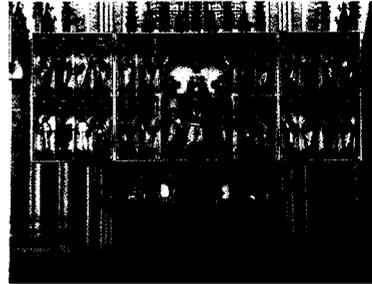


Seite 12

Norbert Buske

**Wege zum
Glauben**

Von Bedelbrettern, vom jüngsten Gericht und der Abwehr des Bösen. Dr. Norbert Buske, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte, berichtet von der nicht immer friedlichen Slawenmission und unternimmt einen Streifzug zu vielfach unbekanntem Bildzeugnissen des mittelalterlichen Glaubens in Vorpommern.



Seite 32

Hansjörg Küster

**Paradies und
„lebende“
Apotheke**

Der mittelalterliche Garten war weit mehr als ein Schrebergarten. Man sah in ihm ein Abbild des Garten Eden. Professor Dr. Hansjörg Küster entführt in eine Welt von himmlischer Schönheit und irdischem Nutzen. Der Paläobotaniker von der Universität Hannover stellt Blumen, Heilkräuter, Gewürze des Klostergartens vor.



Seite 64



Seite 76

In kunstvoll gemalten Initialminiaturen verrät die Hamburger Bibel von 1255, wie Bücher im Mittelalter hergestellt wurden. Franz Jürgen Götz M.A., Buchwissenschaftler an der Bayerischen Staatsbibliothek München, lädt in das mittelalterliche Kloster und seine Schreibstube ein.

Greifswald

Franz Jürgen Götz

Handarbeit zum Lobe Gottes

Dirk Alvermann



Seite 92

Die Schrift der Gotik – wo sonst eher der Inhalt der Schriftzeugnisse von Bedeutung ist, lenkt Dr. Dirk Alvermann, Leiter des Universitätsarchivs Greifswald, den Blick auf die „scriptura gotica“, auf Ligaturen und Quadrangeln in den Schätzen der reich ausgestatteten Greifswalder Archive. Auch in der Schrift kann man gotisches Formempfinden entdecken.

Schlüssel des Wissens, Spiegel von Kunst und Geist

*Holger von Neuhoff
Francisco Carnal
Stephanie Febel
Manfred Schulz
Dieter M. Weidenbach*



Seite 104

Geist und Religion des Mittelalters in einer Ausstellung „begreifbar zu machen, ist mehr als eine rein technische Aufgabe. Dass Konzeption und praktischer Aufbau auch von der Begeisterung für das Thema getragen werden, zeigt dieser Beitrag.

Dialog des Geistes

Barbara Resch

St. Jacobi – unter Dach und Fach

Seite 118

Zeittafel

Seite 120

Glossar

Seite 121

Ortsverzeichnis

Seite 124

Hier fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Seite 125

Impressum

Seite 128